

Geglückter «TheaterLenz» in den Kantonen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden

In sieben Kleintheatern der Ostschweiz stand der März 2018 im Zeichen des «TheaterLenz». Vom Kindergarten- bis zur Oberstufe besuchten 3'100 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen professionelle Inszenierungen. Organisiert wurde der TheaterLenz von der Fachstelle Theater der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) und den beteiligten Kleintheatern.

Im TheaterLenz werden Theaterproduktionen für ein junges Publikum gezeigt. Zur Auswahl standen drei sorgfältig ausgewählte Inszenierungen von professionellen Theaterensembles. Ausgesucht wurden die Stücke von der Fachstelle Theater und Vertretungen der Theaterhäuser. Lehrpersonen wurden eingeladen, im März 2018 mit ihren Schulklassen einen Theaterbesuch in einem Kleintheater in der Nähe ihrer Schulgemeinde zu erleben. So kamen Kinder und Jugendliche in den Genuss eines altersentsprechenden Theatererlebnisses. Gleichzeitig waren die Inhalte der Stücke eine Gelegenheit, sich mit Themen des Alltags, wie beispielsweise Geschwister, Patchworkfamilie oder die Suche nach der eigenen Identität, auseinanderzusetzen.

Über 3'000 Kinder und Jugendliche lernen die Welt des Theaters kennen

Mit den Gastspielen des TheaterLenz lernen Kinder und Jugendliche die Welt des Theaters kennen. 27 Klassen mit 3'100 Kindern und Jugendlichen meldeten sich für eine Vorstellung in einem Kleintheater an. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler zu berühren und sie zu neuem Denken und Handeln anzuregen. Dass dies gelungen ist, zeigte die Rückmeldung eines kleinen Jungen, der zum Theaterleiter sagte: «Du, da bin i nöd s letscht mal gsy!» oder ein anderes Kind bemerkte: «Im Theater isch es mir so chribbelig.»

Theaterpädagogische Einführung für Lehrpersonen

Im Januar 2018 wurden die Lehrpersonen vom Leitungsteam der Fachstelle Theater der PHSG an einem Workshop in die Inszenierung und die Thematik des Stücks eingeführt. Lehrerinnen und Lehrern wurden Möglichkeiten gezeigt, wie sie die Kinder auf die Aufführung vorbereiten und das gesehene Theaterstück im Klassenzimmer vertiefen können.

Bühne für die regionalen Kleintheater

Für die regionalen Kleinbühnen besteht der Nutzen darin, dass sie ins Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen rücken und das Interesse am Theater wecken.

Durch die jährliche Wiederholung des TheaterLenz wird ein festes kulturelles Angebot geschaffen, das hoffentlich zu einem fixen Termin im Jahresplan der Schulen wird.

Eckdaten

Folgende Theater beteiligten sich am TheaterLenz:

- Diogenes Theater in Altstätten
- Fabriggli Werdenberger Kleintheater in Buchs
- Altes Kino in Mels
- *Alte Fabrik in Rapperswil
- Gofechössi im Chössi Theater in Lichtensteig
- Stuhlfabrik in Herisau
- Kultur in Engelburg in Engelburg

Damit die Eintrittspreise für Schulen erschwinglich sind, wird der TheaterLenz finanziell unterstützt vom Amt für Kultur SG und AR, Südkultur und verschiedenen Stiftungen wie Ernst Göhner, Arnold Billwiller, Albin Pedrotti & Rheintaler Kultur Stiftung und der Crédit Suisse.

Theater

Gustavs Schwestern



Foto Christoph Gruber

Legende: «Der Tag, an dem Louis gefressen wurde», Theater Gustavs Schwestern

Dieses monströse Abenteuer setzt sich mit den Themen der Angstbewältigung und der starken Geschwisterbeziehung auseinander. Geschlechterrollen werden auf charmante Weise auf den Kopf gestellt.

Blutsschwestern



Foto Christoph Gruber

Legende: «Blutsschwestern», ein musikalischer Patchworkfamilien Western, Theater Wild Wendy

Auf humorvolle Weise setzt sich «Blutsschwestern» mit den Herausforderungen auseinander, welche Patchworkfamilien für Kinder bedeuten. Die musikalische und temporeich gespielte Inszenierung lenkt den Blick vor allem auch auf Chancen und positive Aspekte.

«Wo ist A?»



Foto Christoph Gruber

Legende: «Wo ist A?» Theater Bilitz

Alles beginnt mit einer Vermisstmeldung und der daraus resultierenden Frage: Wo ist A? Das Umfeld des Vermissten reagiert mit Unverständnis, Sorge und Angst. Meinungsbildung und eigenständiges Denken sind zentrale Themen bei «Wo ist A?».